

Regionales Veranstaltungs-Programm 2008

der Regionalgruppe Greifensee des Zürcher Vogelschutzes

Die auf der Rückseite vorgestellten Vereine gehören zum Zürcher Vogelschutz (ZVS), Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden. Der ZVS nimmt die Naturschutzinteressen auf kantonaler Stufe wahr und versorgt die lokalen Vereine mit Dienstleistungen. Auf nationaler Stufe agiert der Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz, auf internationalem Parkett BirdLife International.

Exkursionen

Bei den meisten Veranstaltungen ist weder eine Anmeldung nötig noch ein Unkostenbeitrag fällig. Ausnahmen sind jeweils bei den Bemerkungen aufgeführt.

Samstag, 5. Januar 2007

Wasservogelbeobachtung am Flachsee an der Reuss

Der Flachsee als Erweiterung der Reuss ist nicht sehr breit und bietet deshalb beste Beobachtungsmöglichkeiten für Wasservögel. So sind als Wintergäste vor allem Pfeif-, Schnatter-, Krick-, Spiess-, Löffel-, Tafel-, Reiher- und Schellenten, aber auch Gänsesäger und Graugänse (auf den Wiesen/Feldern) zu beobachten. In den Schlafbäumen sieht man häufig Kormorane. Da das Gebiet auch Futter für Greifvögel anbietet, sind Turmfalke und Mäusebussard häufig zu beobachten. Mit etwas Glück ist auch ein Blick auf den Eisvogel zu ergattern, wenn er im blaugrünen Kleid das Ufer entlang fliegt oder zum Fischen ansitzt.

Treffpunkt: Bahnhof Uster bzw. Bahnhof Schwerzenbach, mind. 5 Minuten vor Abfahrt der S9 um 9.11 bzw. 9.18 Uhr (Billet nach Rottenschwil via Birmensdorf selber lösen). **Dauer:** 4-6 Stunden inkl. Hin- und Rückfahrt. **Leitung:** Hans-Ueli Dössegger, Ernst M. Kistler, Markus Ambühl, Daniel Hardegger, Stefan Kohl. **Bemerkungen:** Feldstecher, evtl. Zwischenverpflegung mitnehmen. Allwettertaugliche Kleidung. Anmeldung zwecks Abschätzen der Gruppengrösse erwünscht, aber nicht nötig (044 945 62 41, abends)

Veranstalter: IGLU Volketswil, GNVU Uster.

Samstag, 12. Januar und 16. Februar 2008

Auf den Spuren des Bibers

Der Biber kehrt in die Schweiz zurück. So leben auch vor den Toren der Naturstation seit einigen Jahren Biber. Im Winter finden wir entlang von Bächen und Flüssen verschiedene Spuren der aktiven Nager. Angenagte Bäume zeugen von ihrer Tätigkeit. Auf den öffentlichen Führungen werden wir verschiedene Biberspuren beobachten und spannende Hintergrundinformationen zum Biber und seiner Rückkehr in die Schweiz erhalten.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1.5 Stunden. **Leitung:** Rolf Debrunner, Monica Burri.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 19. Januar 2008

Gefiederte Gäste am Greifensee

Beim Beobachten vom Schiff aus erfahren Sie die Antworten auf folgende Fragen: Welche Vogelarten kommen im Winter zu uns? Woher kommen sie? Was fressen sie? Wie verhalten sie sich? Bei zugefrorenem See beobachten wir vom Ufer aus, bei Nebel oder Schneetreiben findet die Exkursion nicht statt.

Treffpunkt: 14.15 Uhr, Schiffflände Maur. **Dauer:** 1 Stunde. **Leitung:** Markus Ambühl, Daniel Hardegger. **Bemerkungen:** Feldstecher mitnehmen. Unkostenbeitrag: Erwachsene Fr. 10.- und für Kinder Fr. 5.-

Veranstalter: NVV Maur.

Samstag, 23. Februar 2008

Käuzchen-Pirsch

Waldkäuze sind nachtaktive Tiere. Ihre Lebensweise und die gespenstischen Rufe sind typisch für diesen sagenumwobenen Vogel. In der Stille der Nacht gehen wir auf die Suche nach seinem Geheimnis - mit ein bisschen Glück hören und sehen wir ihn.

Treffpunkt: 4 Uhr, Ort wird in der Regionalpresse publiziert. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Hanspeter Gadola.

Veranstalter: NHV Egg.

Samstag, 15. März 2008

Wildbienen

Neben den bekannten Honigbienen gibt es unzählige Arten wilder einheimischer Bienen. Viele dieser Arten sind stark bedroht. An der Führung werden diese spannenden Arten und ihre Lebensweisen vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, selber eine Nisthilfe für Wildbienen im eigenen Garten zu basteln.

Treffpunkt: 14 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Seline Dänzer.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.



Foto Seline Dänzer

Eine Wildbiene auf Pollensuche

Samstag, 29. März 2008

Häschen in der Grube – Outdoorvortrag über den Feldhasen

Ein spannender Vortrag draussen in der Naturstation über einen ebenso heimlichen wie faszinierenden Bewohner unserer Wiesen. Der Feldhase lebt auf dem Gebiet der Silberweide. Auch wenn wir ihn kaum zu Gesicht bekommen werden, gibt es doch eine Menge Spannendes über den Feldhasen zu erzählen.

Treffpunkt: 14 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1 Stunde. **Leitung:** Nina Kunz.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 19. April 2008

Vogelstimmen am frühen Morgen

Das Vogelgezwitscher ist ein unverkennbarer Bote des Frühlings. Auf einem Rundgang durch das Ried lassen sich verschiedene Singvögel hören und sehen. Nach dem Rundgang können Sie in der Naturstation bei Kaffee und Gipfeli gemütlich frühstücken.

Treffpunkt: 7.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1.5 Stunden. **Leitung:** Rolf Debrunner, Monica Burri.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Freitag, 23. April 2008

Referat „Bienen – wie wichtig sind sie wirklich?“

Die Welt der Bienen ist immer wieder faszinierend. Wie nützlich und wie wichtig sind die fleissigen Insekten wirklich? Peter Gallmann, ein ausgewiesener Spezialist, wird uns aufzeigen wie Bienen bei uns leben und welche Bedeutung sie für unser Ökosystem haben. Alle Interessierten sind zu unserem Informationsabend eingeladen. Im Mai führen wir zum Thema eine Exkursion durch. Weiter Informationen unter www.asug.ch.

Treffpunkt: 20 Uhr, Landenberghaus Greifensee. **Dauer:** 2 Stunden. **Referent:** Peter Gallmann.

Veranstalter: ASUG Greifensee.

Donnerstag, 1. Mai 2008 (Auffahrt)

Besuch der Naturstation Silberweide

Bei einer Führung durch die Anlage erfahren wir mehr über die Lebensräume am Greifensee und ihre Bewohner. Nach der Möglichkeit für selbstständige Beobachtungen schliessen wir die Exkursion mit einem Apéro ab.

Treffpunkt: 9 Uhr, Sportanlage Chreis Dübendorf (mit PW) oder 9.30 Uhr, Naturstation Silberweide (mit ÖV). **Dauer:** 2 Stunden.

Leitung: Naturstation Silberweide. **Bemerkungen:** Unkostenbeitrag für Nicht-Mitglieder Fr. 5.-.

Veranstalter: NV Dübendorf.

Freitag, 9. Mai 2008

Kleiner Frosch ganz laut - Outdoorvortrag über den Laubfrosch

Laut werben die Laubfroschmännchen im Frühjahr um die Weibchen. Diese akustisch auffällige Froschart ist recht schwer zu beobachten. Der Laubfrosch als typischer Bewohner von strukturreichen Feuchtgebieten ist in der Schweiz stark bedroht. Anlässlich einer Abendtour stellen wir diesen kleine Bewohner der Silberweide vor.

Treffpunkt: 17 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1 Stunde. **Leitung:** Rolf Debrunner.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, Ende Mai 2008

Exkursion Bienen

Nach dem Informationsabend „Bienen – wie wichtig sind sie wirklich?“ vom 23. April laden wir zu einem Besuch im Bienenhaus ein. Wir wollen erleben wie Bienen leben und wie der Mensch von deren Arbeit profitiert. Thomas Wiesmann führt uns durch seinen Bienenlehrstand in Egg. Weiter Informationen unter www.asug.ch.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Ort wird auf www.asug.ch und in der Regionalpresse publiziert. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Thomas Wiesmann.

Veranstalter: ASUG Greifensee.

Samstag, 31. Mai 2008

Blühendes Paradies Riedwiesen

Das renaturierte Naturschutzgebiet der Silberweide hat sich eindrücklich entwickelt und bietet einen grossartigen Einblick in die Pflanzenwelt blühender Riedwiesen. Auf der öffentlichen Führung werden viele bekannte und weniger bekannte, auffällige und weniger auffällige Pflanzen vorgestellt.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1.5 Stunden. **Leitung:** Mitarbeiter der Naturstation Silberweide.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Sonntag, 8. Juni 2008

Reptilien am Greifensee

Gibt es Schlangen am Greifensee? Was machen die Eidechsen den lieben langen Tag? Alles das und noch viel mehr erfahren Sie auf einem Rundgang durch das Naturschutzgebiet Riediker-/Rällikerried. Und falls Sie noch nie eine Schlange anfassen konnten, sollten Sie auch kommen. **Treffpunkt:** 10 Uhr, Busstation Riedikon Kies.

Dauer: 2-3 Stunden. **Leitung:** Niklaus Peyer.

Veranstalter: Greifensee-Stiftung.

Samstag, 21. Juni 2008

Heuschrecken

Das Riediker-/Rällikerried ist Lebensraum für eine Vielzahl von Heuschrecken. Wir lernen die Besonderheiten dieser faszinierenden Tiergruppe kennen und können viele Arten beobachten, von denen die Wichtigsten und Spannendsten auch eingehender vorgestellt werden.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1.5 Stunden. **Leitung:** Tania Hoesli.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.



Foto Naturstation Silberweide

Blütenpracht in der Silberweide

Samstag, 28. Juni 2008

Besichtigung ökologischer Gärten in der Gemeinde Fällanden

In der immer stärker besiedelten Agglomerationslandschaft wird die Bedeutung der Gärten für die Natur immer grösser. Wir besuchen Gärten, deren Besitzer diese selber vorstellen. Ein ökologischer Garten kann durchaus gestaltet sein und muss keine Wildnis darstellen.

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Feldhof Pfaffhausen. **Dauer:** 2-2.5 Stunden.

Leitung: Gartenbesitzer.

Veranstalter: NV Fällanden Benglen Pfaffhausen.

Freitag, 4. Juli 2008

Leuchtkäfer

Wir gehen der Faszination des geheimnisvollen Leuchtens der Glühwürmchen auf die Spur. Wir werden erfahren wie die aktuelle Situation der Leuchtkäfer ist, was sie fressen und wie und wo sie leben. Zudem gehen wir auf die Suche nach leuchtenden Larven und Weibchen und versuchen, Männchen mit der Diodenfalle zu fangen.

Treffpunkt: 21.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Kay Hinrichs.

Veranstalter: Greifensee-Stiftung.

Samstag, 30. August 2008

Fledermäuse an der Glatt

Im Rahmen der „European Bat Night 2008“ gehen wir auf die Fledermaus-Pirsch entlang der Glatt.

Treffpunkt: 20 Uhr, Kiosk Bahnhof Dübendorf. **Dauer:** 2 Stunden.

Leitung: Heinz Locher, Fledermausexperte Dübendorf.

Veranstalter: NV Dübendorf.

Sonntag, 7. September 2008

Mäuse

Mäuse sind heimliche Mitbewohner des Menschen, fast überall. Kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise. Mit Lebendfallen werden wir auf dem Areal der Silberweide selber Mäuse fangen. Sie werden überrascht sein über die Vielfalt dieser Tiergruppe. Spiele für Kinder und viel Anschauungsmaterial gehören ebenfalls zum Programm.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 2.5 Stunden. **Leitung:** Matthias Wuest.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 13. September 2008

Watvögel als Gäste auf dem Vogelzug

Der Vogelzug gehört zu den faszinierendsten Phänomenen der Tierwelt. Im Herbst ziehen viele Arten in der Schweiz durch in ihr südliches Überwinterungsgebiet. Führung zu diesem Thema durch das Kulturland und die Riedwiesen rund um die Naturstation Silberweide und Beobachtung von rastenden Zugvögeln.

Treffpunkt: 13.50 Uhr, Bushaltestelle Riedikon Dorf. **Dauer:** 2 Stunden.

Leitung: Rolf Debrunner. **Bemerkungen:** Die Exkursion ist auch im ZVS-Jahresprogramm unter dem Titel „Schlemmerbuffet Ried“ enthalten.

Bemerkungen: Unkostenbeitrag Fr. 5.-.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Freitag, 10. Oktober 2008

Blauer Pfeil am Bach – Outdoorvortrag über den Eisvogel

Der Eisvogel ist ein bunt schillernder Vogel und wurde zum Wappentier des Naturschutzes. Seit jeher fasziniert er durch seine Farben und seine Lebensweise. Auf einem Abendspaziergang entlang dem Bach erfahren Sie spannende Hintergrundinformationen über diese bedrohte Art.

Treffpunkt: 17 Uhr, Silberweide. **Dauer:** 1 Stunde. **Leitung:** Rolf Debrunner.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Sonntag, 30. November 2008

Wasservögel am Greifensee

Viele Wasservögel halten sich zu dieser Jahreszeit am Greifensee auf. Sie präsentieren sich in ihrer schönsten Farbenpracht und können bequem vom Ufer aus beobachtet werden, da sie längere Zeit am Ort verweilen. Unter fachkundiger Leitung kann auch der ungeübte Betrachter erstaunlich viele verschiedene Vögel ansprechen.

Treffpunkt: 14 Uhr, Schifflände Niederuster. **Dauer:** ca. 2 Stunden.

Leitung: Daniel Hardegger, Stefan Kohl.

Veranstalter: GNVU Uster.

Sonntag, 14. Dezember 2008

Winterfrüchte im Häusermeer

Chlaussäcke, Mandarinen und Marroni – Winterzeit, die Stadt bietet viel. Aber wie sieht das Angebot aus Sicht der Vögel aus? Wovon ernähren sich Rotkehlchen, Dohlen und Wasseramseln? Wir schlüpfen in ihre Rolle und durchstöbern Usters Gärten nach Futter-Oasen.

Treffpunkt: 14 Uhr, Bahnhof Uster (vor den Billettschaltern). **Dauer:** 2 Stunden. **Leitung:** Markus Ambühl, Stefan Kohl. **Bemerkungen:** Unkostenbeitrag Fr. 5.-.

Veranstalter: GNVU Uster.

Kinderführungen 2008

Die Naturstation Silberweide führt spezielle Führungen für Kinder von der 2. bis 5. Klasse durch.

Treffpunkt: 14 Uhr, Bahnhof Uster (Busstation 840/842), **Dauer:** 3 Stunden. **Bemerkungen:** Anmeldung bis am vorhergehenden Montag 17 Uhr. **Kosten:** 12.- pro Kind und Nachmittag (inkl. Busbillet Uster-Silberweide).

Mittwoch 13. Februar 2008	Biberspurensuche
Mittwoch 16. April 2008	Froschkonzert
Mittwoch 21. Mai 2008	Kleintierfischen
Mittwoch 18. Juni 2008	Kräuterküche
Mittwoch 17. September 2008	Faszinierender Vogelzug

Aktionstage

Samstag, 8. März 2008

Pflegeaktion der Weidenbauten

Die Weidengebäude der Naturstation Silberweide müssen jedes Jahr im Winter geschnitten und wieder in Form gebracht werden. An diesem Arbeitseinsatz werden wir aber nicht nur die Weiden pflegen, sondern auch Informationen über die Weide als Pflanze und Lebensraum erhalten. Allen Helfern wird zum Mittagessen eine Wurst offeriert.

Treffpunkt: ab 10 Uhr, Silberweide. **Leitung:** Daniel Zucol.

Bemerkungen: Anmeldung bis 5. März (043 277 83 73).

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 5. Juli 2008

Das grosse Silberweide-Sommerfest

Tag der offenen Tür in der Naturstation. Vielfältiges Angebot an Infoständen, Spielen für Kinder und Festwirtschaft. Alle sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: ab 10 Uhr, Silberweide. **Leitung:** Rolf Debrunner.

Veranstalter: Naturstation Silberweide.

Samstag, 4. und Sonntag, 5. Oktober 2008

World Birdwatch – Internationale Zugvogel-Beobachtungstage am Greifensee

Auch wenn die Welt scheinbar enger zusammenrückt und zum globalen Dorf wird, bleiben die geografischen Distanzen doch bestehen. Ein Gartenrotschwanz, 14 cm gross und etwa 18 g schwer, der von seinem Brutplatz in der Schweiz aufbricht, um in sein Winterquartier im tropischen Afrika zu gelangen, hat einen Flug von rund 6'000 Kilometern vor sich. Ihm tun es Millionen von Zugvögeln gleich. Dennoch verläuft die grösste Flugshow Europas von den meisten Menschen unbemerkt. Darum bieten kundige Ornithologen jedermann Gelegenheit, den Vogelzug hautnah zu erleben und viel Interessantes darüber zu erfahren.

Treffpunkte: Auf der Aussichtsplattform am Schwerzenbacher Ufer stellen **am Samstag, ab 10.30 bis 15 Uhr** erfahrene Ornithologen ihre Fernrohre auf und servieren Stüssmost. **Am Sonntag, 10 bis 15 Uhr** sind die Fernrohre beim Beobachtungsturm im Riedikerried aufgestellt. **Bemerkungen:** Nur bei trockenem Wetter!

Veranstalter: AWS Schwerzenbach, IGLU Volketswil, GNVU Uster.



Foto Basil Renz

Der Himmel voller Zugvögel

Samstag, 15. November 2008

Hecken schneiden – ein gesunder Ausgleich

Periodisches Zurückschneiden der Hecke auf der Waldlichtung oberhalb Dübelsstein. Ein Fitness-Programm der besonderen Art. Zum Abschluss wird ein währschafter Zvieri spendiert.

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Restaurant Waldmannsburg Dübendorf. **Dauer:** 3 1/2 Stunden. **Leitung:** Ruedi Attinger.

Veranstalter: NV Dübendorf.

Kurse

Ornithologischer Einführungskurs für Erwachsene – keine Vorkenntnisse erforderlich

Mit dem Ornithologischen Grundkurs bieten wir allen, die sich für die Vögel im Siedlungsraum, im Wald, in der Kulturlandschaft, aber auch in den geschützten Landschaften in der Greifenseeegend interessieren, eine einmalige Gelegenheit für einen Einstieg in eine erlebnisreiche Freizeitbeschäftigung. Fünf Theorieabende à je rund zwei Stunden und am darauf folgenden Wochenende jeweils eine halbtägige Exkursion (nähere Umgebung) durch den zuvor behandelten Landschaftstyp ebnen den Weg zum Ziel, gegen 50 Vogelarten sicher kennen zu lernen.

Thema	Theorie	Exkursion
Wasservögel/Wintergäste	5. Februar	9. Februar
Vögel im Wald	4. März	9. März
Vögel im Kulturland	8. April	13. April
Vögel im Siedlungsraum	6. Mai	18. Mai
Vögel der Feuchtgebiete	3. Juni	8. Juni
Abschlussfeier	17. Juni	

Theorie: Dienstags 19.05 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Gries Volketswil, Seminarraum 2 (Bus 726, Haltestelle Gries). **Exkursionen:** Beginn/Dauer nach Absprache. **ReferentInnen:** Ernst M. Kistler, Simone Michel, Yvonne Schwarzenbach, Egbert Marx und Hans-Ueli Dössegger. **Kurskosten:** Pro Person Fr. 160.-. **Anmeldung an:** Ernst M. Kistler, Riedhof 5, 8604 Volketswil, 044 945 62 41, em_kistler@bluewin.ch. **Bis 18. Januar 2008.** Teilnehmerzahl 30 Personen (es gilt die Reihenfolge des Meldeeingangs).

Veranstalter: IGLU Volketswil.

Die Regionalgruppe Greifensee in der Übersicht

Zürcher Vogelschutz - Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden

Der ZVS und seine lokalen Vereine bilden die einzige Naturschutzorganisation, welche - analog zur Struktur unseres Staates - von unten nach oben aufgebaut ist und auf allen Stufen eigenverantwortliche Vertretungen hat. Beim ZVS kann auch das Exkursionsprogramm 2008 (monatlich ein Live-Erlebnis) bestellt werden. Zürcher Vogelschutz, Wiedingstr. 78, 8045 Zürich, Tel. 044 461 65 60, www.zvs.ch, zvs@zvs.ch.

Naturschutzverein Dübendorf

Der Verein pflegt derzeit acht kommunale Naturschutzgebiete, die dank seiner Initiative wie viele andere Gebiete geschützt sind. 1913 als Geflügelzuchtverein gegründet, nannte er sich 1934 in Verein für Vogelschutz und Vogelkunde und 1972 in Verein für Natur- und Vogelschutz um. Seit 1984 ist er in der Bevölkerung als Naturschutzverein Dübendorf bekannt. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 35.-, Familien Fr. 50.-, Jugendliche Fr. 20.-. Präsident ist Ruedi Attinger, Meisenrain 12, 8044 Gockhausen, 044 821 87 38.

Natur- und Heimatschutzverein Egg

Der Verein wurde 1982 gegründet und wirkt aktiv bei der Erhaltung, Pflege und Gestaltung von Egg als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen mit. Neben der Riedpflege stehen für die Mitglieder die Exkursionsstätigkeit und der Herbstmarkt mit Mostpresse im Vordergrund. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 0.-, Einzelmitglieder Fr. 25.-, Familien Fr. 35.-. Präsident ist George Angehrn, Seewisen 23, 8132 Egg, 044 984 26 92. Für Vogelschutzfragen ist Margrit Gadola, Büelhalde 2, 8132 Egg, 044 984 08 74 zuständig.

Naturschutzverein Fällanden Benglen Pfaffhausen

Der Verein wurde 1946 als "Vogelschutzverein Rohrsänger" gegründet. Das Hauptanliegen des Vereins ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Natur. Dies geschieht bei Exkursionen, Aktionstagen, Informationsveranstaltungen und Spielnachmittagen. Ein Traditionsanlass ist die Nistkastenreinigung am 2. Samstag im November. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 30.-, Familien Fr. 40.-, Schüler gratis. Präsidentin: Barbara Wirth, Naturschutzverein Fällanden, Postfach 13, 8118 Pfaffhausen, 044 825 17 74, www.birdlife.ch/nvfaellanden.

Natur- und Vogelschutzverein Maur

Zu den festen Aufgaben des 1962 gegründeten Vereins gehören die Nistkasten- und Weiherpflege als ehrenamtlicher Dienst für die Allgemeinheit. Mit Exkursionen und Vorträgen werden der Bevölkerung Schönheit und Reichtum der Natur näher gebracht. Neu veranstaltet und gestaltet der Verein Anlässe für Jugendliche, um ihnen Wert und Dringlichkeit des Natur- und Vogelschutzes näher zu bringen. Mitgliederbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 30.-, Familien Fr. 45.-. Kontaktperson ist Rosette Chaudhuri-Locher, alter Seeweg 2a, 8124 Maur, 044 980 33 45.

Arbeitsgruppe Naturschutz Mönchaltorf

Die Arbeitsgruppe wurde 1982 gegründet und befasst sich mit allen Belangen des Naturschutzes in der Gemeinde. Sie besteht aus 6 bis 8 Mitgliedern. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte eine Reihe von Projekten geplant und verwirklicht werden. Daneben wurde das kommunale Inventar der schutzwürdigen Naturobjekte erstellt. Die Gruppe erledigt auch Pflegearbeiten. Kontaktperson ist Heinz Schürch, Hanflandstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, 044 948 05 65.

AWS, Arbeitsgemeinschaft Wohnliches Schwerzenbach

Die 1980 gegründete AWS ist ein Verein, der sich für die Wohnlichkeit des Dorfes einsetzt. Dies geschieht auf breiter Basis von Naturschutzaktivitäten über Veranstaltungen zur Kontaktpflege bis zu kulturellen Veranstaltungen. Auf Exkursionen bringt die AWS interessierten die Schönheiten in und ausserhalb der Gemeinde näher. Mitgliederbeiträge: Einzelne Fr. 25.-, Familien Fr. 40.-. Präsident ist Stefan Bühler, Einhardweg 1, 8603 Schwerzenbach. Für Naturschutzfragen ist Hans-Ueli Dössegger, Schulstr. 7, 8603 Schwerzenbach, 044 825 42 29 zuständig.

GNVU, Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster

Die GNVU wurde 1935 gegründet. Sie verfügt über Fachleute für Mauersegler und Mehlschwalben, Dohlen, Falken und Eulen, Fledermäuse und Amphibien, Orchideen und Neophyten, Libellen, Schmetterlinge und „Heugümper“. Sie hat beim LEK Uster mitgearbeitet und setzt sich für dessen Umsetzung ein. Sie ist bei der Riedpflege und bei Heckenpflanzaktionen aktiv und prämiert jährlich naturnahe Gärten und Gebäude-Umgebungen mit einer Anerkennungsurkunde. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 10.-, Einzel Fr. 31.-, Familien Fr. 39.-. Präsident ist Paul Stopper, Falmenstrasse 25, 8610 Uster, 044 940 74 74. www.gnvu.ch, gnvu@gmx.ch.

IGLU, Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt Volketswil

Seit 1983 trägt die IGLU mit Pflanz- und Pflegeaktionen zur Förderung der natürlichen Vielfalt von Volketswil bei. Nach der Inventarisierung der kommunalen Naturschutzgebiete und der Mitarbeit an der Schutzverordnung regte sie die Einsetzung eines Naturschutzbeauftragten an. Im Augenblick arbeitet sie an einem Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) mit. Mitgliederbeiträge: Jugendliche Fr. 20.-, Einzelmitglieder Fr. 40.-, Familien Fr. 60.- und Firmen Fr. 100.-. Präsident ist Ernst M. Kistler, Riethof 5, 8604 Volketswil, Tel. 044 945 62 41, em_kistler@bluewin.ch.

Die folgenden drei Gruppen sind nicht Mitglied des Zürcher Vogelschutzes, arbeiten aber in dessen Regionalgruppe Greifensee als vollwertige Partner mit.

Greifensee-Stiftung

Die Greifensee-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung der sieben Gemeinden am Greifensee. Der Zweck der Stiftung ist der Schutz des Naturobjektes Greifensee in all seinen Belangen. Dazu gehören insbesondere die hohen Naturwerte und die Bedeutung als Erholungsgebiet für die Bevölkerung. Die Stiftung unterstützt das mit der Schutzverordnung von 1994 eingeführte Prinzip der räumlichen Entflechtung von Schutz und Nutzung und realisiert Projekte zur Aufwertung von Biotopen und Erholungsgebieten. Peter Roesler ist Präsident, Kontaktperson ist die Geschäftsstellen-Leiterin Ute Schnabel, Bankstrasse 8, 8610 Uster, 044 942 12 10, www.greifenseestiftung.ch.

Naturstation Silberweide

Das vielseitige Angebot der Naturstation lädt die BesucherInnen auf Entdeckungsreisen durch die spannende Pflanzen- und Tierwelt des Greifensee-Gebietes ein. Die Anlage bietet auf 5 ha Einblick in die verschiedenen Ökosysteme eines Feuchtgebietes und ihrer Arten. Auf dem Erlebnispfad können Sie die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Eine Ausstellung liefert spannende Informationen über das Greifensee-Gebiet. Der grosse Naturspielplatz mit Grillstelle und ein Kiosk runden das Angebot ab. Kontakt: 043 277 83 73, www.silberweide.ch.

ASUG, Arbeitsgruppe Naturschutz Greifensee

Die ASUG wurde 1973 von Diethelm Zimmermann gegründet. Sie ist kein Verein, sondern eine Kommission des Gemeinderates Greifensee. Deshalb erhebt sie keinen Mitgliederbeitrag. Das ASUG-Motto heisst "Natur pflegen und erleben". An neun Samstagen pflegt sie die Riedwiesen, betreut aber auch die Brutflösse der Flussschwaben und Lachmöwen und die Dohlenkolonie im Schloss Greifensee. Die eigene Homepage (www.asug.ch) enthält viele spannende Infos und zahlreiche Bilder. Präsident ist Armin Mühlebach, Burstwiesenstrasse 49, 8606 Greifensee, 043 541 12 04, info@asug.ch.